



Sport SPIEGEL

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

3/2026
K 9998



**Herzsport oder
Sport mit Herz –
immer ASC 09**

ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

ASC 09 Dortmund – Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.



Unterstützt uns mit euren Vereinsscheinen!

Spaß verbindet – Sport vereint: Sammelt Scheine mit uns und ermöglicht uns damit tolle Gratisprämien!



Vereinsscheine gibt's vom 07.09. bis 11.10.2026

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4	Vorwort des Vorstands
Basketball	32	Jugendfreizeit 2026 – Vier Tage voller Sport, Spaß und Teamgeist
	33	Basketballabteilung blickt auf erfolgreiches Jahr 2025 zurück
	34	Ü60-Damen kehren mit stolzem viertem Platz aus Athen zurück – Auch Ede wieder erfolgreich
	36	ASC 09-Herren setzen im WBV-Pokal Nadelstiche gegen den Oberligisten
	37	Gemeinsam in die neue Saison
	38	U16 weiblich sucht Verstärkung
	38	Gemeinsam Basketball erleben: Inklusionsmannschaft in Planung
Darts	9	Dartsabteilung will nach der Sommerpause wieder durchstarten
Fußball	26	Pokal bleibt in Aplerbeck – ASC 09 gewinnt den Hecker Cup 2026!
	30	Zweite: Alter Kern, veränderte Liga und positiver Trend
	31	ASC 09 E2 U10 feiert die Meisterschaft – und greift nach dem nächsten Titel
Gesamtverein	6	Nachruf Rainer Ewert: Danke für alles, lieber Rainer!
	7	Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026
	8	Beliebte REWE-Aktion startet wieder: Sammelt »Scheine für Vereine« und unterstützt unseren Verein!
Gymnastik	39	Einladung zur Mitgliederversammlung 2026 der Gymnastikabteilung
	40	Grillfest der Herzsportabteilung 2026
	41	NEU: Qi-Gong-Kurs
	42	Kursangebote der Gymnastikabteilung
Handball	10	Große Vorfreude auf neue Herausforderungen
	16	Endspiel-Sieg in der Höhle der Löwen: Handball-Herren steigen in die Oberliga auf!
	20	wA- und wB-Jugend qualifizieren sich für die Regionalliga 2026/27!
	22	Platz 3 beim »Tüötten-Cup«: wC-Jugend bringt Pokal aus Mettingen mit
	23	Europa zu Gast beim ASC 09: wE-Jugend bei Handball-Mini-EM auf Platz vier
Volleyball	24	Generationenwechsel in der Abteilung Volleyball
Impressum	43	



Liebe Mitglieder, Fans und Unterstützer*innen des ASC 09,



die Zeit rast! Als wir den letzten ASC 09-Sport-Spiegel veröffentlicht haben, waren noch gar nicht alle Auf- und Abstiegsentscheidungen der Saison 2025/26 gefallen. Und nun läuft bereits die Spielzeit 26/27.

Erlaubt uns dennoch einen kurzen Blick zurück. Unsere Oberliga-Fußballer haben zum dritten Mal in Folge, erneut mit Punkterekord, eine Spielzeit auf Platz drei beendet. Das ist zum dritten Mal in Folge der erste Nicht-Aufstiegsplatz. Nun kann man natürlich mäkeln: Sie haben zum dritten Mal in Folge den Sprung in die Regionalliga verpasst. Wer das tut, versteht allerdings nicht viel vom Sport!

Eine »Eins plus mit Sternchen« für die Fußballer

Was unsere Fußballabteilung seit vielen Jahren mit im Vergleich zur Konkurrenz äußerst bescheidenen Mitteln leistet, ist schlicht überragend. Wenn man schaut, wer in den vergangenen Jahren aufgestiegen ist – die Sportfreunde Siegen, die Amateure des VfL Bochum, die SG Wattenscheid 09, Westfalia Rhynern –, muss man feststellen: Dass der ASC 09 es überhaupt schafft, mit solchen Klubs auf Augenhöhe zu agieren, verdient eine »Eins plus mit Sternchen«. Und dass der Start in die aktuelle Spielzeit holprig verlief und der neue Trainer Magnus Niemöller nach drei Niederlagen aus den ersten vier Spielen von seinem Amt zurücktrat, ist natürlich bedauerlich. Wir werden dennoch weiter konsequent den ASC 09-Weg gehen, weil wir überzeugt davon sind, dass er auf Sicht der richtige ist.

Handballer nach historischer Saison die Nr. 1 in Dortmund

Auf eine historische Saison blickt unsere Handballabteilung zurück: Sie feierte nicht weniger als fünf (!) Aufstiege. Die 1. Herrenmannschaft schaffte nach mehreren knapp gescheiterten Anläufen durch den Sieg im »Endspiel« beim RSV Altenböge endlich den Aufstieg in die Oberliga. Auch die Damen 2 stiegen in die Oberliga auf, die Damen 3 in die Bezirksliga. Und der weiblichen A- und B-Jugend



gelang nach einer starken Oberliga-Spielzeit 25/26 mit dem Gewinn der Meisterschaft bzw. dem Vize-Titel für 26/27 die Qualifikation für die Regionalliga. Darüber gibt's nur noch die Junioren-Bundesliga. Stark! Rechnet man die BVB-Handballdamen als Deutschen Pokalsieger und Vizemeister mit ihrem Profi-Umfeld mal raus, ist der ASC 09 jetzt die Nummer 1 im Dortmunder Handball.

Von wegen »Sommerpause«

Erfreulich auch: Unsere Basketball-Damen haben am letzten Spieltag den Klassenerhalt geschafft und gehen auch in der neuen Saison in der Oberliga an den Start. Und die Fußball-A-Jugend hat den Aufstieg in die Landesliga realisiert.

Das alles ist sportlich überaus erfreulich. Wer die Hoffnung gehegt hat, an die turbulente Schlussphase der vergangenen Saison würde sich eine etwas entspanntere Phase anschließen, dem sei gesagt: Pustekuchen! Die so genannte Sommerpause war stressig bis turbulent. Einerseits natürlich, das war absehbar und gut geplant, weil der »Hecker-Cup« als Großereignis unseren Klub Jahr für Jahr vor eine Herausforderung stellt. Bewältigen können wir sie nur dank des großartigen, bisweilen fast schon selbstlosen Engagements unzähliger ehrenamtlicher Helfer*innen. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

Hinzu kam, dass wir als Vorstand des Hauptvereins gemeinsam mit dem Vorstand der Fußballabteilung im Hintergrund intensiv daran gearbeitet haben, das Emscherstadion so herzurichten, dass es von der Saison 2027/28 an Regionalliga-tauglich ist. Und zwar mit einer sehr pragmatischen Low-Budget-Lösung, von der gleichwohl auch unsere Jugendfußball-Abteilung erheblich profitieren würde. Die Gespräche mit der Stadt Dortmund und weiteren Beteiligten dauern an. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Der Klimawandel ist in Aplerbeck angekommen

Als hätten wir das nicht längst gewusst, haben wir im Sommer 2026 auch zu spüren bekommen, dass der Klimawandel in Aplerbeck angekommen ist. Wochenlange Hitze und Trockenheit haben dem Naturrasen im Urlaubsguru-Waldstadion massiv zugesetzt. Schon zu Beginn des Hecker-Cups war er in keinem guten, nach dem Turnier in einem wirklich schlechten Zustand. Hier kündigt sich mit Blick in die Zukunft eine neue große Herausforderung an. Den Platz über viele Wochen hinweg zu sprengen, treibt zum einen die Kosten massiv in die Höhe und wird – bei Wasserknappheit und entsprechenden behördlichen Anordnungen – vielleicht auch gar nicht möglich sein.

Eine zweite Folge der Hitzewelle: Die Fußball-Jugend musste den »Macron-Cup« kurzfristig absagen. Dutzende Teams hatten sich angemeldet und haben sich lange auf das tolle Turnier gefreut. Eine Durchführung bei Temperaturen um 40 Grad wäre aber selbst bei verkürzter Spielzeit und längeren Pausen nicht verantwortbar gewesen.

Fußball-Jugend vor Neuaufstellung

Apropos: Der Bereich Jugendfußball beim ASC 09 steht vor einer personellen Neuaufstellung. Das bisherige Leitungsteam hat den Vorstand des Hauptvereins sowie den Vorstand der Fußballabteilung Ende August darüber informiert, dass es seine Ämter niederlegt. Als Vorstand des Hauptvereins bedanken wir uns bei den zurückgetretenen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement. Wir sind sicher, dass David Adams und Dominik Altfeld als Vorsitzende der Fußballabteilung gute Lösungen finden werden, um die positive Entwicklung des Nachwuchsfußballs beim ASC 09 fortzuführen und zu verstetigen.

Dabei werden wir sie selbstverständlich uneingeschränkt unterstützen. Vielversprechende Gespräche dazu laufen bereits – und das Treffen von Abteilungs- und Hauptvorstand mit den Trainern aller Nachwuchsmannschaften in der ersten Septemberwoche verlief ebenfalls sehr konstruktiv.

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen dieser Sport-Spiegel-Ausgabe und allen Sportler*innen viel Erfolg für die neue Saison.

Mit sportlichem Gruß Euer ASC 09-Vorstand

Anna Marten Marcus Schreier Frank Fligge



Danke für alles, lieber Rainer!

Der ASC 09 trauert um Rainer Ewert.

Während seiner langjährigen Mitgliedschaft in unserem Verein hat sich Rainer Ewert über Jahrzehnte hinweg auch im Vorstand ehrenamtlich engagiert. Viele positive Entwicklungen im ASC 09 hat er als treibende Kraft mit vorangebracht. Rainer Ewert ist am 20. Juni 2026 im Alter von 74 Jahren verstorben. Er wird unserem Verein fehlen. Wir sind in Gedanken bei seiner Frau Brigitte, bei seinen Kindern, Enkelkindern und Freunden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In Trauer gedenken wir unserer
verstorbenen Vereinsmitglieder

Rainer Ewert

Mitglied der Fußballabteilung und
langjähriges Vorstandsmitglied

Liesel Knoche

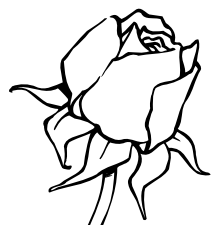
Mitglied der Gymnastikabteilung

Harald Müller-Baumgart

Mitglied der Gymnastikabteilung/Koronarsport

Manfred Backhaus

Mitglied der Gymnastikabteilung/Koronarsport



Der ASC 09 Dortmund wird ihnen ein ehrendes
Andenken bewahren.

Bestattungshaus
Iris Schmidt
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026 Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.



Termin/Zeit:
Ort:

Montag, den 2. November 2026, um 19:00 Uhr
Vereinsheim im Urlaubsguru-Waldstadion
Schwerter Str. 238, 44287 Dortmund

Tagesordnung

1. Formalia I
 - 1.1 Begrüßung
 - 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/Beschlussfähigkeit
 - 1.3 Totengedenken
2. Formalia II
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.09.2025 liegt aus.
Auf Wunsch kann es verlesen werden.
3. Berichte
 - 3.1 Berichte des Vorstandes
 - 3.2 Berichte der Abteilungen
 - 3.3 Kassenbericht
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer*innen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl von bis zu drei Vorstandsmitgliedern nach § 26 BGB
7. Neuwahl des Ältestenrates
8. Bestätigung der Abteilungsleiter*innen
9. Anträge allgemein
(Anträge sind zu begründen und müssen dem geschäftsführenden Vorstand
spätestens drei Wochen vor dem Versammlungstermin schriftlich unter Angabe
des Namens zugehen. Verspätet eingegangene Anträge können nicht berück-
sichtigt werden.)

Mit sportlichen Grüßen

ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.

Anna Marten Frank Fligge Marcus Schreier
Vorstand *Vorstand* *Vorstand*

Beliebte REWE-Aktion startet wieder: Sammelt »Scheine für Vereine« und unterstützt unseren Verein!

ASC 09 Dortmund - Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.



Unterstützt uns mit euren Vereinsscheinen!

Spaß verbindet – Sport vereint: Sammelt Scheine mit uns und ermöglicht uns damit tolle Gratisprämien!

Vereinsscheine gibt's vom 07.09. bis 11.10.2026

Liebe ASC 09-Mitglieder, Fans und Unterstützer, habt ihr beim REWE-Einkauf schon wieder die ersten Vereinsscheine in der Hand gehabt? Dann bitte nicht wegwerfen! Der ASC 09 kann sie gut brauchen. Vom 7. September bis zum 11. Oktober 2026 läuft wieder die beliebte REWE-Aktion »Scheine für Vereine«. Je 15 Euro Einkaufswert gibt es einen Vereinsschein. Den könnt ihr für den ASC 09 sammeln und uns damit helfen, Trainings-Equipment und Ausrüstungsgegenstände für den Verein zu bestellen. Der Bestellwert, den wir letztlich bei der Sammlung erzielen, wird über den Vereinsrat so gerecht wie möglich unter den Abteilungen aufgeteilt. In den vergangenen Jahren haben wir dazu immer eine faire Lösung gefunden.

Und wie kommen die Scheine zum ASC 09? Ganz einfach:

- 1.** Ihr kauft bei REWE ein und habt Scheine erhalten? Dann könnt ihr sie direkt im REWE im Rodenbergcenter oder im REWE an der Schwerter Straße in unsere ASC 09-Sammelbox werfen. Dieses Jahr werden in den Geschäften Aufsteller mit den Boxen platziert.
- 2.** Ihr könnt die Scheine aber auch bei uns abgeben. Bringt sie einfach in die Geschäftsstelle im Urlaubsguru-Waldstadion oder werft sie in den Briefkasten am Stadiontor.
- 3.** Oder ihr ordnet die Scheine selbst online zu. Das dauert nicht lange und ist ziemlich bequem: Einfach die Website REWE Scheine für Vereine öffnen, auf »Vereinsscheine zuordnen« klicken und nach »ASC 09 Dortmund« suchen. Danach könnt ihr den Code eingeben oder ihn, wenn ihr die Website auf dem Smartphone öffnet, mit der Handykamera einscannen.

Also: Wenn ihr beim nächsten Einkauf einen Vereinsschein bekommt, denkt an uns. Jeder Schein hilft!

Vielen Dank fürs Sammeln und für eure Unterstützung!

Nach einer kleinen Sommerpause kehrt auch bei der ASC 09 Dartsabteilung langsam wieder der sportliche Alltag ein. Nachdem es wie in jedem Sommer etwas ruhiger geworden ist und mit dem Hecker-Cup sowie dem Sommerurlaub unserer Sylke zuletzt andere Dinge im Mittelpunkt standen, sollen nun wieder die Pfeile im Vereinsheim fliegen.

Sportlich ist nach etwas mehr als der Hälfte der Saison festzuhalten, dass die erste Dortmunder Stadtliga in diesem Jahr noch einmal stärker besetzt ist als ohnehin schon. Unsere 1. Mannschaft steht nach zehn Spielen mit fünf Siegen im absolut sicheren und soliden Mittelfeld. Angesichts der starken Konkurrenz muss sich das Team in dieser Saison allerdings wohl aus dem Kampf um die Meisterschaft langsam verabschieden. Trotzdem zeigt die Mannschaft erneut, dass sie sich auf diesem hohen Niveau etabliert hat und auch in einer starken Liga konkurrenzfähig ist.

Für die 2. Mannschaft gestaltet sich die Saison dagegen weiterhin schwierig. Trotz guter Leistungen konnte das Team bislang noch keinen Punkt sammeln. Nun gilt es vor allem, die Saison vernünftig zu Ende zu spielen und die Erfahrungen aus der Saison in dieser Spielklasse mitzunehmen. Ein kleines Fünkchen Hoffnung auf ein echtes Wunder und den damit verbundenen Klassenerhalt bleibt natürlich trotzdem bestehen.

Ein besonderes Highlight steht allerdings noch bevor: Das mehrfach verschobene vereinsinterne Duell zwischen unserer 1. und 2. Mannschaft ist aktuell für den 14. November angesetzt. Das Aufeinandertreffen verspricht nicht nur spannende Spiele und Darts auf hohem Niveau, sondern ist auch eine schöne Gelegenheit, unsere beiden Mannschaften direkt gegeneinander zu erleben. Über jeden Zuschauer, der sich dieses besondere Duell im Vereinsheim nicht entgehen lassen möchte, freut sich die Dartsabteilung natürlich sehr.

Erfreulicher sieht es dagegen bei unserer 3. Mannschaft aus. Das Team mischt weiterhin ganz oben in der aktuellen fünften Spielklasse mit und kämpft damit um den Aufstieg. Die kommenden Wochen werden daher bereits mit großer Vorfreude erwartet, ohne dabei den notwendigen Fokus auf die anstehenden Spiele zu verlieren. Hier ist weiterhin alles möglich und die Mannschaft hat es selbst in der Hand, für einen erfolgreichen Saisonabschluss zu sorgen.

Auch die regelmäßig einmal im Monat freitags stattfindenden und gut besuchten ASC 09 Darts Series-Turniere gehen weiter. Bei jedem Turnier können bis zu 32 Teilnehmer an den Start gehen, sodass regelmäßig für spannende und hochklassige Dart-Abende im Vereinsheim gesorgt ist. Die Turnierserie hat sich damit längst zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens der Dartsabteilung entwickelt und erfreut sich weiterhin großer Be-

Dartsabteilung will nach der Sommerpause wieder durchstarten



liebtheit. Alle Informationen zu den kommenden Terminen sowie zum abschließenden Finalturnier sind auf dem Instagram-Kanal der Dartsabteilung zu finden.

Mit diesen Entwicklungen im Rücken blickt die Dartsabteilung gespannt auf die kommenden Monate, die weiteren Saisonspiele und natürlich viele gemeinsame Abende am Board.

Game on!

Große Vorfreude auf neue Herausforderungen, aber...

...unsere Handballteams müssen wieder lernen, wie sich Niederlagen anfühlen.

Die Saison 2025/26 war ein einziger Siegeszug, musikalisch untermalt vom »Triumphmarsch« aus Giuseppe Verdis Oper »Aida«. Fünf Aufstiege feierten die Handball-Teams des ASC 09: Die Herren 1 und die Damen 2 als Verbandsliga-Meister in die Oberliga, die Damen 3 in die Bezirksliga, weibliche A- und B-Jugend in die Regionalliga. Ein Jahr lang haben die Mannschaften fast nur gewonnen. Fotos nach dem Spiel waren zumeist Siegerfotos. Die Folge der Erfolge sind spannende Herausforderungen in höheren Ligen. Die Folge der Erfolg ist aber auch: Die Handballer*innen haben andere Ziele. Klassenerhalt statt Aufstieg. Und sie werden sich wieder daran gewöhnen müssen, wie es sich anfühlt, Spiele zu verlieren.

Damen 1 wollen ganz oben mitmischen

Eine Ausnahme ist die 1. Damenmannschaft. Die hat im Jahr 1 nach dem Gewinn der Westfalenmeisterschaft 2025 nicht so performt, wie sie es sich vorgenommen hatte und will es in der neuen Spielzeit besser machen. Mit Jule Bachen verlor das Team von Trainer Daniel Buff auf Linksaußen eine langjährige Leistungsträgerin an den Zweitligisten TuS Lintfort und mit Sophia Bücker eine Rückraumspielerin, die beim ASC 09 ihr großes Potenzial nur gelegentlich hat zeigen können. Ansonsten blieb der Kader weitgehend unverändert, und da aus der letztjährigen und der aktuellen A-Jugend einige Talente nachrücken und Druck ausüben, ist der Coach zuversichtlich, mit einem Team in der Spitzengruppe mitmischen zu können. Der 37:22-Auftaktsieg gegen den TSV Hahlen war noch kein Maßstab. Die Konkurrenten im Kampf um die Spitzenplätze sind, wenn man den Fachleuten folgt, vor allem Titelverteidiger LIT TRIBE 1912, Königsborn, Everswinkel und Brockhagen.



Leistungsträgerinnen im Rückraum der Damen 1 - Pia Kurzeja (r.) und Lina Schwarz (l.).



Unsere 1. Damenmannschaft für die Saison 2026/27

Hintere Reihe, v.l.: Physiotherapeutin Ricarda Wolff, Alina Inkmann, Lina Dorstmann, Johanna Cramer, Jana Krahn

Mittlere Reihe, v.l.: Mannschaftsarzt Florian Bischoff, Mariuca Patru, Emma Kleikemper, Lina Schwarz, Delia Topp, Sarah Bauer, Trainer Daniel Buff

Vordere Reihe, v.l.: Julia Eckardt, Jana Nordberg, Annika Kriwat, Jana Möllmann, Jana Otting, Sonia Zander, Finja Treue, Pia Kurzeja



Eine der großen Stärken der Herren 1 ist das Spiel über den Kreis. Die beiden Kreisläufer Lukas Walkenhorst (vorne) und Nazif Dadayli (r.) haben ohne jeden Zweifel Oberliga-Niveau.

Die Handball-Abteilung bedankt sich bei

Uwe Kushauer

für die Unterstützung im Bereich Fotografie.
Die Bilder von der DOKOM21-Stadtmeisterschaft hat uns

Peter Ludewig

zur Verfügung gestellt.

Herren 1: Elektrisierende Derbys gegen Hombruch und OSC

Für die Herren 1 ist die Ausgangslage klar. Nach dem umjubelten Titelgewinn in der Verbandsliga und dem Aufstieg in die Oberliga geht es für das Trainerduo Florian Edeling/Luca Breickmann mit ihrem weitgehend unveränderten Kader darum, die Klasse zu halten. Dass das realistisch ist, haben die Aplerbecker gleich im ersten Spiel bewiesen. Das endete zwar mit einer deutlichen 26:37-Niederlage gegen die HSG Gevelsberg-Silschede. Der Regionalliga-Absteiger gilt allerdings zum einen als großer Favorit. Und zum anderen hielt der ASC 09 bis fünf Minuten vor Schluss (25:28) hervorragend mit. Worauf sich die Mannschaft und Fans auf jeden Fall freuen können, sind die Dortmunder Derbys gegen den TuS Westfalia Hombruch und den OSC, die in der Hinrunde am 17. Oktober in Hombruch und am 12. Dezember daheim gegen den OSC auf dem Programm stehen. Hinzu kommen Nachbarchschaftsduelle gegen HVE Villigst-Ergste. Nicht auszuschließen übrigens, dass die beiden Stadtrivalen auch unmittelbare Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt werden könnten...



Unsere 1. Herrenmannschaft für die Saison 2026/27

Hintere Reihe (v.l.): Noah Wefing, Jan Walter, Idris Yazar, Fynn Mosel, Finn Jungemann

Mittlere Reihe (v.l.): Physiotherapeutin Sara Breickmann, Teammanager Philipp Meisel, Niclas Beckmann, Joscha Kürpick, Cheftrainer Florian Edeling, Karl Haupt, Antoni Mrcela, Torwarttrainer Ulf Hering, Co-Trainer Luca Breickmann

Vordere Reihe (v.l.): Marc Eichhorn, Lucas Busemann, Yannick Mohr, Alexander Hakenes, Florian Koch, Nazif Dadayli, Leon Nemet

Eingeblendete Bilder (v.l.): Lukas Walkenhorst, Justin Bartsch, Lauritz Wefing



Frau Zuverlässig im Tor der Damen 1. Jana Möllmann gehört zu den stärksten Torhüterinnen in der Regionalliga.

Damen 2 gegen Abenteuer Oberliga mit jungem Team an

Parallelität der Ereignisse: Auch die 2. Damenmannschaft beendete die Spielzeit 25/26 als Meister der Verbandsliga, geht ab sofort in der Oberliga auf Punktejagd – und freut sich dort auf zahlreiche attraktive Spiele, etwa gegen die DJK Oespel-Kley, die HSG Schwerte-Westhofen, HVE Villigst-Ergste und die zweite Mannschaft des Drittligisten PSV Recklinghausen. Trainer Marc Köhnke setzt auf einen Mix aus erfahreneren, aber immer noch jungen Spielerinnen sowie ganz jungen Talenten, von denen einige in der vergangenen Saison mit der A-Jugend Oberliga-Meister wurden und parallel auch schon maßgeblichen Anteil am Verbandsliga-Titel mit den Damen 2 hatten. Nach den ersten Spielen in Wetringen, gegen Coesfeld, in Böisperde und gegen Schwerte-Westhofen wird man ein Gefühl dafür haben, wohin die Reise gehen kann.

Herren 2 wollen in der »Wundertüten-Liga« wieder oben mitmischen

Die 2. Herrenmannschaft hatte ihren langersehnten Aufstieg in die Bezirksliga schon 2025 gefeiert – und auf Anhieb eine mehr als respektable Rolle gespielt. Am Ende belegte das im Kern seit Jahren eingespielte Team von Luca Breickmann und Kevin Wallkuschefski einen großartigen dritten Platz. In die neue Spielzeit startet der ASC 09 unter veränderten Vorzeichen. Für die Konkurrenz ist er nun nicht mehr der Aufsteiger, sondern ein potenzielles Top-Team. Und auch der eigene Anspruch besteht nicht mehr »nur« darin, so schnell wie möglich die Punkte einzusammeln, die eine sorgenfreie Spielzeit garantieren. Man will den starken Eindruck bestätigen und erneut im Vorderfeld mitmischen. Seriöse Prognosen über das Niveau der Liga und potenzielle Favoriten sind schon deshalb nicht möglich, weil sich die Bezirksliga zur Hälfte aus Zweitvertretungen klassenhöherer Teams zusammensetzt. Und die sind erfahrungsgemäß Wundertüten.



Unsere 2. Herrenmannschaft für die Saison 2026/27

Hintere Reihe (v.l.): Nico Kiese, Jonathan Lorentz, Paul Kohlborn, Timm Fehling

Mittlere Reihe (v.l.): Trainer Kevin Wallkuschefski, Fynn Fligge, Florian Koners, Jaron Müller, Max Besch, Frederik Fischer, Trainer Luca Breickmann

Vordere Reihe (v.l.): Nils Breickmann, Lukas Merschhemke, Ben Feistel, Malte Delere, Philipp Stöwhase, Timo Stöwhase

Eingeblendete Bilder (v.l.): Moritz Illing, Jan Doersch, Lennart Schlickewei, Dominik Wobbe, Moritz Bünnecke

Unterschiedliche Ausgangslage bei Damen 3 und Herren 3

Die 3. Damenmannschaft, die am Ende der vergangenen Saison souverän Kreismeister wurde, bestand im Wesentlichen aus A-Jugend-Spielerinnen. So wird es auch 2026/27 in der Bezirksliga sein. Das Team soll den zahlreichen Talenten im Jugendbereich Gelegenheit geben, mehr Spielpraxis zu sammeln und an den Seniorenbereich herangeführt zu werden. Es ist primär ein Ausbildungsprogramm.

Bei den Herren 3 hingegen handelt es sich um einen zur neuen Saison qualitativ und quantitativ noch einmal verstärkten Kader, der im Wesentlichen aus gestandenen Spielern besteht und in der 1. Kreisklasse eine gute Rolle spielen will.

Endspiel-Sieg in der Höhle der Löwen: Handball-Herren steigen in die Oberliga auf!



Komplette Eskalation. Die Schluss sirene war zugleich das Startsignal für eine lange Partynacht. (Fotos Frank Fligge)



Ulf Hering lässt die Emotionen raus. Der Torwart-Routinier feierte im letzten Spiel seiner Laufbahn noch einmal einen Aufstieg.

Es war spät geworden an diesem 8. Mai, einem Freitag, in der Sporthalle des Schulzentrums Bönen. Die Zeiger standen auf 22:05 Uhr, die digitale Anzeige auf 60:00, als der Jubel bei Spielern, Trainern und Fans des ASC 09 keine Grenzen mehr kannte. Nach mehr als zwei Stunden Bruttospielzeit hatte sich das Team von Florian Edeling und Luca Breickmann, als Tabellenzweiter angereist, beim Spitzenreiter RSV Altenböge-Bönen mit 36:30 (18:13) durchgesetzt und die Reihenfolge in der Tabelle auf den letzten Metern einer nervenaufreibenden Saison tatsächlich noch einmal umgedreht: Verbandsliga-Meister und Direktaufsteiger in die Oberliga ist der ASC 09 mit 41:11 Punkten. Die natürlich maßlos enttäuschten Gastgeber (40:12), die sich als überaus faire Verlierer erwiesen, gingen dank des gewonnenen direkten Vergleichs gegen die punktgleiche SG Ruhrtal als Zweiter in die Aufstiegsrelegation, wo sie dann allerdings scheiterten. Möglicherweise war der Frust über die Niederlage gegen den Rivalen aus Aplerbeck einfach zu groß...

Die Glückwünsche gelten unserem Team, das im wichtigsten Spiel der Saison die beste Leistung

der Saison abrief, den Matchplan des Trainerteams konsequent durchzog und schon deshalb verdient die Meisterurkunde entgegennahm. Kompliment übrigens auch an die Schiedsrichter Luk Landwehrmann und Marcel Seeger, die eine klare Linie durchzogen und in der hitzigen Atmosphäre jederzeit die Ruhe behielten. Chapeau!

Was für ein Rahmen! Was für eine großartige Stimmung! Was für ein Handballspiel! Die Halle in Bönen war pickepackevoll. Beide Fanlager unterstützten ihre Teams lautstark, wobei die Anhänger

sche Fynn Mosel aus dem Rückraum, der durchsetzungsstarke Lukas Walkenhorst vom Kreis und Lauritz Wefing auf Rechtsaußen trafen je siebenmal ins Schwarze. Letztlich aber war es ein Triumph des Teamgeists, des unbedingten Willens und der positiven Emotionen. Nach mehreren knapp gescheiterten Anläufen waren die Herren des ASC 09 nach 60 Minuten Netto- und mehr als 120 Minuten Bruttospielzeit endlich am Ziel. Am Freitag, 8. Mai, um 22:05 Uhr.



des ASC 09 mit zunehmender Spieldauer immer lauter und die des RSV immer leiser wurden. Denn die Aplerbecker fanden nach dem einzigen Rückstand (0:1) dank Spielmacher Finn Jungemann, der die ersten drei Gästetore erzielte, nicht nur besser ins Spiel (4:1/6 Min.). Sie zogen nach dem 8:6 (13.) auch auf 11:6 (16.) davon und nahmen diesen Fünf-Tore-Vorsprung mit in die Pause – 18:13. Ein Kuriosum erlebten die beiden Mannschaften dabei auch noch: In der 26. Minute musste die Partie für gut zehn Minuten unterbrochen werden, weil ein Teil der Deckenbeleuchtung schlapp gemacht hatte.

Wer dachte, Altenböge würde nach Wiederbeginn einen Gang hochschalten, sah sich bald getäuscht. Das Gegenteil geschah: Die Gäste erhöhten direkt auf 20:13, lagen in der 39. Minute sogar mit acht Treffern vorne (24:16). Sie ließen sich auch von der Roten Karte gegen Kapitän und Abwehrchef Nazif Dadayli (41.) nicht aus der Fassung bringen. Toni Mrcela spielte die Partie nach einem Gesichtstreffer mit zusammengeklebter Nase zu Ende. Einmal noch kam Altenböge bis auf fünf Tore heran (44.). Sieben Minuten später aber waren es beim 31:22 neun Tore Vorsprung für die Gäste – und spätestens jetzt wurden aus den Anfeuerungsrufen der Zuschauer Meistergesänge.

Finn Jungemann als Spielgestalter und fünffacher Torschütze dirigierte den ASC 09 umsichtig zum Sieg. Der ungeheuer dynami-

Verbandsliga-Meister. Oberliga-Aufsteiger. Die Mannschaft vor ihrem lautstarken Fan-Block.

ASC 09:
Yannick Mohr, Alexander Hakenes (1), Ulf Hering – Mathis Hirschberg, Fynn Mosel (7), Niclas Beckmann, David Fischer (4), Lauritz Wefing (7), Lukas Walkenhorst (7), Antonio Mrcela (1), Finn Jungemann (5), David Poggemann, Nazif Dadayli (2), Justin Bartsch, Karl Haupt (2), Antoni Piorun





Jana Möllmann wurde als beste Torhüterin der Stadtmeisterschaften ausgezeichnet.

DOKOM21-Stadtmeisterschaften: Handball-Damen holen sich den Titel zurück – Herren fehlt nur eine Prise Glück

Wenn das kein Statement war! Mit einem 19:10-Kantersieg gegen Borussia Dortmund 2 im Endspiel der DOKOM21-Stadtmeisterschaften haben die Handballdamen des ASC 09 Ende August den Titel nach Aplerbeck zurückgeholt. Zudem wurde Jana Möllmann als beste Torhüterin des Turniers ausgezeichnet. Auch die drei anderen ASC 09-Teams zogen sich mehr als achtbar aus der Affäre. Allerdings hatte die 1. Herrenmannschaft gleich mehrfach Pech.

Neunmal in Folge hatten die ASC 09-Damen die Stadtmeisterschaften zwischen 2011 und 2019 gewonnen. Nach der Corona-Pause riss die Serie. 2023 setzte sich der BVB 2 im 7m-Werfen durch, 2024 waren dann wieder die Aplerbeckerinnen an der Reihe, ehe sie 2025 – wie auch Borussias Zweitvertretung – wegen des zeitgleichen Regionalliga-Saisonstarts nicht dabei sein konnten. Oespel-Kley nutzte die Gunst der Stunde.



19:10-Kantersieg: BVB 2 im Finale gegen aufgedrehte ASC 09-Damen chancenlos
Der Frust über die unglückliche Terminkollision im vergangenen Jahr saß tief. Und das ließen die Spielerinnen von Trainer Daniel Buff ihre Konkurrenz spüren. In der Zwischenrunde folgte dem etwas holprigen 18:15 gegen den klassentiefen Titelverteidiger Oespel-Kley ein 21:11 gegen die eigene 2. Mannschaft. Dem Regionalliga-Konkurrenten Lünen SV HB ließ der ASC 09 im Halbfinale beim 12:6 keine Chance – und rauschte dann im Endspiel, angeführt von der überragenden Lyna Schwarz (Foto unten), über Drittliga-Aufsteiger BVB 2 mit 19:10 regelrecht hinweg. In der abgelaufenen Regionalliga-Saison hatten die Aplerbeckerinnen beide Derbys noch unglücklich mit je einem Tor verloren. Diesmal waren sie es, die jubeln durften!

Rückraumspielerin Lyna Schwarz war (nicht nur) im Finale gegen den BVB 2 nicht zu stoppen. (Foto - Peter Ludewig)

Damen 2 liefern Borussia im Halbfinale einen beherzten Kampf

Zufrieden war auch die 2. Damenmannschaft, die über die Qualifikation in die Zwischenrunde eingezogen war. Dort war die eigene erste Mannschaft zwar eine Nummer zu groß. Doch gegen den künftigen Liga-Rivalen Oespel-Kley setzte sich die Mannschaft von Marc Köhnke mit 17:16 durch, zog ins Halbfinale ein und bot auch dort dem BVB 2 beim 10:13 einen beherzten Kampf. Stark!

Verbandsliga-Trio für Herren 2 eine Nummer zu groß

Und auch für die Herren 2. Der Bezirksligist hatte sich über die Vorrunde qualifiziert und traf auf drei Verbandsligisten. Beim 16:23 gegen den TV Brechten, insbesondere beim 12:13 gegen Oespel-Kley wie auch beim 16:22 gegen den ATV Dorstfeld präsentierte sich das Team von Luca Breckmann und Kevin Walkuschefski aber in guter Verfassung.



Herren scheitern in der »Todesgruppe« durch zwei hauchdünne Niederlagen

Vom Glück verlassen war hingegen die 1. Herrenmannschaft. Pech Nr. 1: Weil bei der Auslosung die Lizenzzugehörigkeit der Vorsaison zugrunde gelegt wird, landete der Oberliga-Aufsteiger mit den beiden anderen Oberligisten OSC und TuS Westfalia Hombruch in einer echten »Todesgruppe«. Pech Nr. 2: Gegen den OSC gab's zum Auftakt eine knappe 14:15-Niederlage. Pech Nr. 3: Mit demselben Ergebnis verlor das Team von Florian Edeling auch gegen Hombruch – nach starkem Start und zwischenzeitlich deutlicher Führung. Das klare 23:12 gegen Husen-Kurl half nicht, denn der Qualifikant stand in allen drei Partien auf verlorenem Posten. So war nach der Zwischenrunde Schluss für die Herren 1.



Der Pott ist wieder zu Hause. In Aplerbeck. Dort, wo er hingehört!

Riesenjubiläum bei den ASC 09-Damen, als DOKOM21-Prokurist Guido Hanswille ihnen den Pokal überreichte. (Fotos - Peter Ludewig)



Zweifel ausgeschlossen - das Herz unserer B-Juniorinnen schlägt für den Handball.

wA- und wB-Jugend qualifizieren sich für die Regionalliga 2026/27!

Das ASC 09-Handballmädchen nahm im Frühjahr 2026 einfach kein Ende! Zu guter Letzt haben auch noch die weibliche A- und die weibliche B-Jugend ihre Qualifikationsturniere gewonnen und sich für die Regionalliga-Saison 2026/27 qualifiziert. **Wahnsinn!**

- ▶ Aufstieg der Herren 1 in die Oberliga!
- ▶ Aufstieg der Damen 2 in die Oberliga!
- ▶ Aufstieg der Damen 3 in die Bezirksliga!
- ▶ Oberliga-Titelgewinn durch die wA-Jugend!
- ▶ Oberliga-Vizetitel durch die wB-Jugend!

Und nun auch noch die Regionalliga-Tickets für die beiden ältesten weiblichen Nachwuchsteams! Darüber gibt's nur noch die Junioren-Bundesliga.

Die neu zusammengestellte wA-Jugend musste zum Quali-Turnier nach Everswinkel reisen. Dort setzte sich das Team von Trainerin Annika Kriwat zum Auftakt gegen die starken Gastgeberinnen

vom SC DJK Everswinkel hauchdünn mit 15:14 durch. Es folgten ein 13:10 gegen die JSG Havixbeck/Roxel und ein glattes 15:7 gegen den SVT Bochum-Riemke. Bedeutete Platz eins mit 6:0 Punkten.

Ebenfalls in Ostwestfalen, in Borgholzhausen, bestritt die wB-Jugend ihre Qualifikationsturnier. Nach dem 11:5 gegen die SG Evingsen-Ihmert, dem 12:3 gegen den SV Concordia Albachten und dem 10:4 gegen den TV Einigkeit Netphen stand die Mannschaft von Tim Mecklenbrauck und Anja Kramer schon vor dem letzten Duell gegen das Team des Gastgebers als Sieger fest, denn Werther/Borgholzhausen hatte zuvor überraschend gegen Evingsen-Ihmert gepatzt (8:10). Das 8:8-Unentschieden der Aplerbeckerinnen, ihr einziger Punktverlust, fiel somit nicht mehr ins Gewicht. Mit 7:1 Punkten zogen auch sie in die Regionalliga ein.



Große Freude bei den Spielerinnen der weiblichen A-Jugend, nachdem sie sich auf kürzestem Wege für die Regionalliga qualifiziert hatten



Unsere weibliche B-Jugend für die Regionalliga-Saison 2026/27

Hintere Reihe (v.l.): Lynn Schulte, Hanna Gawell, Alina Günther, Greta Schultebraucks
Mittlere Reihe (v.l.): Trainer Tim Mecklenbrauck, Madelein Stuckenhoff, Matea Bilusic, Lotte Grolla, Sarah Malstädt, Frida Flüs, Torwartrainerin Jana Möllmann, Co-Trainerin Anja Kramer
Vordere Reihe (v.l.): Aurelia Eiffert, Paulina Hellweg, Mia Husmann, Monique Rahmel, Antonia Drack, Hannah Wettklo, Amelie Dering, Leona Meyer zum Alten Borgloh

Die Handballabteilung des ASC 09 nimmt in der Saison 2026/27 mit acht Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil. Hinzu kommen die F-Jugend und die Mini-Teams, die noch nicht in Ligen, sondern auf Turnieren/Spielfesten aktiv sind. Großer Nachfrage erfreuen sich weiterhin auch die »wASChbären 09«, unser Angebot für Kinder ab 3 Jahren.

Neben der weiblichen A- und B-Jugend, die sich jeweils für die Regionalliga qualifizieren konnten, schickt die wC-Jugend gleich zwei Teams ins Rennen. Sie wird mit ihrem großen Kader als C1 in der Bezirksliga und als C2 in der Bezirksklasse um Punkte kämpfen. Auch die wD- und die wE-Jugend starten in der Bezirksklasse,

Bei den Jungen befindet sich der ASC 09 im Neuaufbau und hat die älteren Jahrgänge aktuell nicht besetzt. »Von unten« rücken aber zahlreiche Talente nach, so dass wir sowohl eine männliche D- als auch eine E-Jugend für die Bezirksklasse melden konnten.

Allen Mannschaften und den Trainerteams wünschen wir für die neue Saison neben viel Erfolg natürlich vor allem ganz viel Spaß!



weibliche C-Jugend 2026-27

Platz 3 beim »Tüötten-Cup«: wC-Jugend bringt Pokal aus Mettingen mit

Der weiteste Weg lohnt sich manchmal eben doch: Einen im Vorfeld nicht erwarteten dritten Platz erkämpfte sich am Sonntag die weibliche C-Jugend des ASC 09 beim glänzend organisierten »Tüötten-Cup« in Mettingen. Nach zwei Vorrundensiegen gegen den FC Schüttorf (10:5) und SuS Stadtlohn (7:6) standen die Mädchen des Trainer-Trios Lale Nagel, Emma Tripp und Jost Neurath bereits frühzeitig als Endrunden-Teilnehmerinnen fest. Die Niederlage gegen den TV Emsdetten (6:7) im letzten Gruppenspiel war deshalb verschmerzbar, wenngleich auch unnötig.



Im Halbfinale traf der ASC 09 dann auf die späteren Turniersiegerinnen der SG Schwanewede/Neuenkirchen, die als verdiente Siegerinnen (4:1) das Spielfeld verließen. Im abschließenden Spiel um Platz 3 gingen unsere ASC 09-Mädchen für 12 Minuten noch einmal »all in« und gewannen die kleine Revanche gegen den TV Emsdetten (9:6) letztendlich souverän. So gab's am Ende neben vielen strahlenden Gesichtern auch noch eine kleine Trophäe mit auf den Weg zurück nach Aplerbeck. Und hinzu für alle Mädchen eine ganz große Portion an positiver Motivation für den anstehenden Saisonstart mit zwei Teams am kommenden Wochenende an der Schweizer Allee.

Die wC-Jugend beim »Tüötten-Cup 2026«:
Clara Schürmann; Lotta Ewert, Carla Jannusch,
Helena Xhaferi, Liv Banike, Emilia Botova, Irina
Vanea, Alma Schürmann, Hannah Dief, Mila Ja-
cobs und Charlotte Schulte

Europa zu Gast beim ASC 09: wE-Jugend bei Handball-Mini-EM auf Platz vier

Sechs hochmotivierte Mannschaften in Nationaltrikots. Eine volle Tribüne und großartige Stimmung in der Sporthalle Aplerbeck 1. Nicht zuletzt: Toller Handballsport, dargeboten von den weiblichen E-Jugend-Mannschaften aus Italien, Kroatien, Ungarn, den Niederlanden, der Schweiz und von den Färöer-Inseln. Mitte Juni war Europa zu Gast beim ASC 09. Also nicht so richtig Europa – aber irgendwie schon.

Die Handballabteilung war im Rahmen der Mini-EM des Handballverbandes Westfalen Gastgeber eines der beiden Hauptrundenturniere. Bei der Mini-Europameisterschaft spielen E-Jugend-Teams ein Turnier, bei dem den teilnehmenden Vereinen eine Nation der letzten Männer-EM zugelost wird. So lief der ASC 09 in den Trikots der Schweiz auf, gewann Ende Mai seine Vorrundengruppe und traf bei der Hauptrunde in eigener Halle auf die Niederlande (HC Eintracht Bergkamen), Ungarn (DJK TuS Oespel-Kley), Kroatien (TuS Jahn Dellwig), Italien (SG Schalksmühle-Halver Dragons) und die Färöer-Inseln (TV Wanne).

Gegen die Färöer-Inseln hatte die weibliche E-Jugend des ASC 09 bereits in der Vorrunde gespielt, mit 4:3 gewonnen und die beiden Punkte in die Hauptrunde mitgenommen. Auch dort präsentierten sich die Aplerbeckerinnen gut aufgelegt, ließen jedoch im ersten Spiel gegen Kroatien zu viele Chancen liegen und unterlagen schließlich mit 6:9. Es folgte ein hart erkämpfter 9:8-Erfolg (nach 5:8-Rückstand) gegen Italien. Auch gegen den späteren Sieger Niederlande hielten die Gastgeberinnen die Partie lange Zeit offen, ehe sie sich doch mit 5:8 geschlagen geben mussten.

Und so kam es zu einem echten »Endspiel« gegen Ungarn, vertreten durch den Dortmunder Nachbarn DJK TuS Oespel-Kley. Mit einem Sieg wäre der ASC 09 als Tabellenzweiter ins Halbfinale eingezogen. Doch trotz großartigen Kampfgeistes stand am Ende eine 6:11-Niederlage – und damit Platz vier. Ins Halbfinale zogen Bergkamen und Oespel-Kley ein; Dellwig spielt als Dritter um Platz 5. Den ASC 09-Spielerinnen bleibt eine tolle Erfahrung mit großem Lerneffekt – und die Gewissheit, ein würdiger Turniergastgeber gewesen zu sein.

Ein großes Dankeschön und ein dickes Kompliment geht an die drei jungen ASC 09-Unparteiischen Jule Stenzel, Helen Meyer zu Altneschildesche und Lukas Merschhemke, die die Begegnungen souverän und mit viel Fingerspitzengefühl leiteten.

Alle Ergebnisse:		
Schweiz – Färöer-Inseln		4:3
Niederlande – Kroatien		11:4
Ungarn – Italien		16:7
Italien – Niederlande		10:10
Kroatien – Schweiz		9:6
Färöer-Inseln – Ungarn		1:10
Schweiz – Italien		9:8
Färöer-Inseln – Kroatien		4:9
Ungarn – Niederlande		6:7
Italien – Färöer-Inseln		8:4
Niederlande – Schweiz		8:5
Kroatien – Ungarn		10:17
Färöer-Inseln – Niederlande		5:13
Kroatien – Italien		14:14
Ungarn – Schweiz		11:6

Abschlusstabelle:		
1. Niederlande (HC Eintr. Bergkamen)		9:1
2. Ungarn (DJK TuS Oespel-Kley)		8:2
3. Kroatien (TuS Jahn Dellwig)		5:5
4. Schweiz (ASC 09)		4:6
5. Italien (SG Schalksmühle-Halver Dragons)		4:6
6. Färöer-Inseln (TV Wanne)		0:10

Ein tolles, farbenfrohes Bild boten die teilnehmenden Mannschaften bei der Zwischenrunde der Mini-Europameisterschaft in der Sporthalle Aplerbeck 1.



Beratung – Planung –Ausführung rund ums Dach
Carports-Gartenhäuser-Dachgauben und vieles mehr.....

Tel. 0231455412
www.dichtesdach.de

Neu ! Zimmerarbeiten

Breitländer
Bedachung
Fassadenverkleidung

Email : dichtesdach@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie !

Generationen- wechsel in der Abteilung Volleyball

29. Juni 2026 – Zum Abschied gab es reichlich Geschenke!

Mit großem Dank wurden Renate und Achim Grosspietsch bei der diesjährigen JHV der Abteilung Volleyball nach 25 Jahren unermüdlicher Vereinsarbeit verabschiedet.

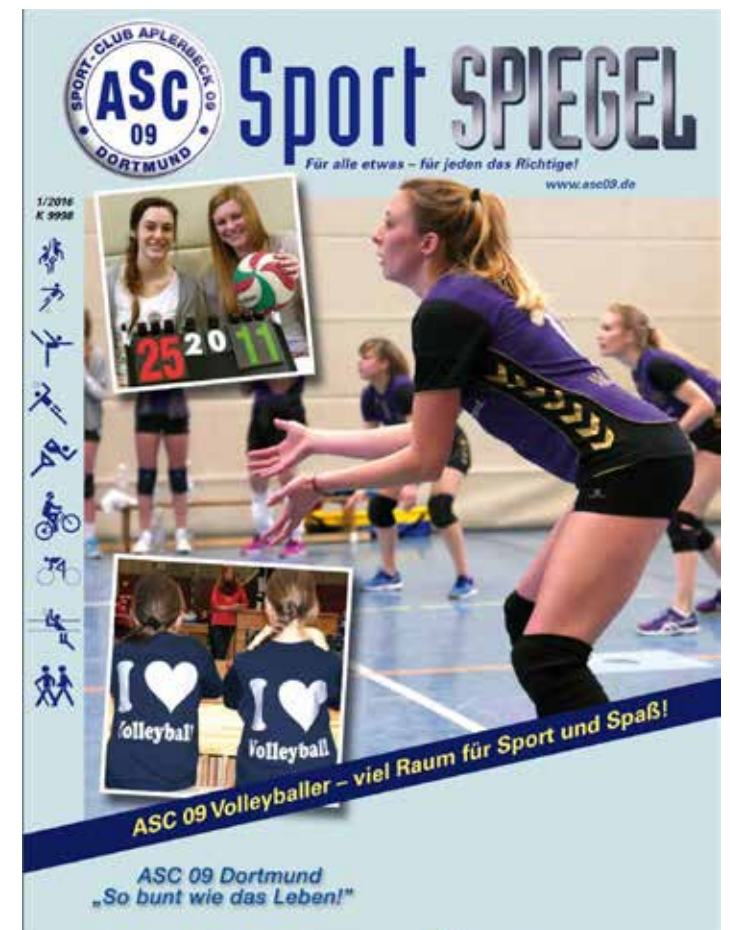
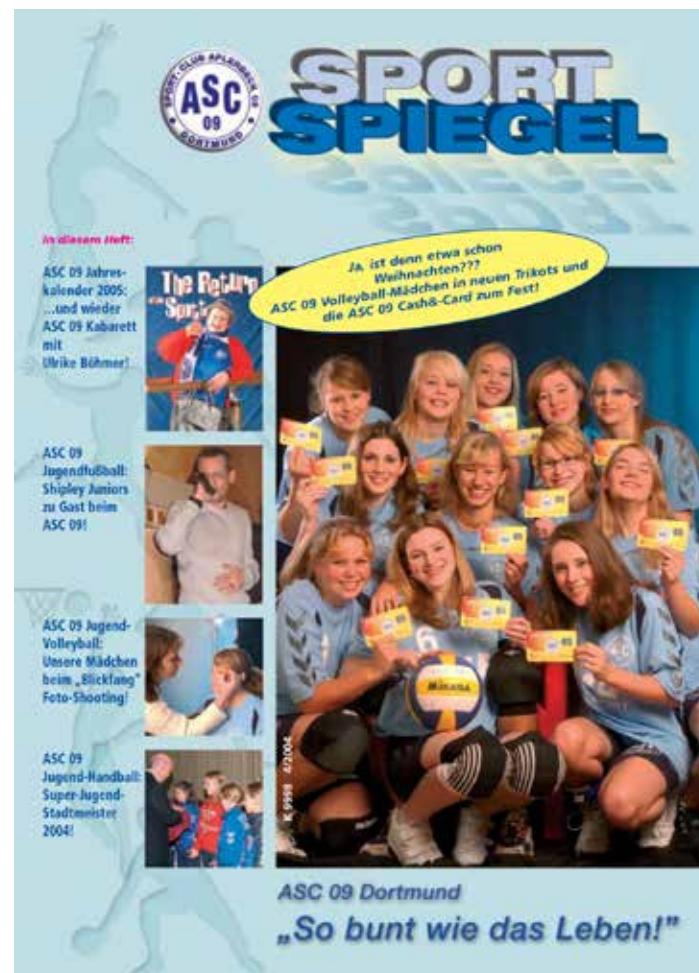
Das Ehepaar verlegt seinen Lebensmittelpunkt in die Festspielstadt Tecklenburg, wo ihre Tochter Anja mit Ehemann und zwei kleinen Kindern lebt.

Anja und acht 13-jährige Mädels haben 2001 die Abteilung Volleyball wieder aufleben lassen. Ohne Renate und Achim gäbe es diese Sparte wahrscheinlich nicht mehr, die aktuell über 88 Mitglieder verfügt.

Bei der JHV wurde beschlossen, dass die einzelnen Ämter (Vorsitzender, Kassierer, Jungendarbeit, Bindeglied zum Verband, Beachplatzteam und Sozial Media) auf mehrere Schultern verteilt werden.

Achim bleibt 1. Ansprechpartner für den HV und Renate unterstützt noch weiterhin das Finanzteam.

Teams Volleyball





Der ASC 09 hat zum 8. Mal den Hecker-Cup gewonnen. Mit 7:0 (3:0) wurde der Oberligist seiner Favoritenrolle gegen den Landesligisten Kirchhörde SC gerecht und machte vom Anpfiff an den Zwei-Klassen-Unterschied deutlich. Platz drei sicherte sich der TuS Eichlinghofen durch ein 3:1 (1:1) gegen den SV Brackel 06.

Es war ein Finaltag zum Verlieben. Das Wetter – ein Traum. Die Kulisse – würdig. Die Stimmung – prächtig. Und der ASC 09 – in Gala-Form! Das Team um Kapitän und Torjäger Maximilian Podehl präsentierte sich spielfreudig und torhungrig. Die Drohung von Vereinswirtin Sylke Kieselring-Westermann, die Mannschaft im Falle einer Niederlage zum Putzen des Vereinsheims heranzuziehen, zeigte offenbar Wirkung. Schon nach 20 Minuten war klar, dass jemand anderes den Reinigungsdienst würde übernehmen müssen. Denn zu diesem Zeitpunkt führte der Favorit durch einen Kopfball von Jan-Patrick Friedrich (12.), den ersten Streich von Samer-Amer Sarar (14.) und einen Flachschuss von Rafael Camprobin Corchero bereits mit 3:0.

Pokal bleibt in Aplerbeck – ASC 09 gewinnt den Hecker Cup 2026!



Nach dem Wechsel startete dann die große Show von Samer-Amer Sarar, der zwischen der 43. und 54. Minute mit einem lupenreinen Hattrick seine Endspieltreffer Nummer zwei bis vier erzielte. Den Schlusspunkt zum 7:0 setzte David Vaitkevicius in der 63. Minute. Maximilian Podehl nahm schließlich aus den Händen von Christian Appel als Repräsentant des Turniersponsors »Hecker Glass Group« den Siegerscheck über 2.000 Euro und den Hecker-Pokal entgegen. „Gratulation an den ASC 09 und ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Turnier Jahr für Jahr zu etwas ganz Besonderem machen“, sagte Christian Appel – und verwies auf den Slogan an der Hecker-Tribüne: »Weltweit aktiv – in Aplerbeck zu Hause« steht dort. „Das Turnier des ASC 09 ist ein starkes Stück Heimat. Deshalb lieben wir es so sehr.“

Während sich Vorjahressieger Kirchhörde, der bis zum Finale erneut ein ganz starkes Turnier gespielt hatte, mit 1.000 Euro trösten durfte, nahm Eichlinghofen 600 und Brackel 300 Euro mit nach Hause. Zudem unterstützt »Hecker« die Nachwuchsarbeit aller zwölf teilnehmenden Klubs mit jeweils 250 Euro.

Im kleinen Finale ging Eichlinghofen durch Aleksandar Djordjevic (8.) in Führung. Rron Sahiti glich fünf Minuten später per Foulelfmeter zum 1:1 aus. Im Duell der beiden Landesliga-Konkurrenten fiel die Entscheidung zugunsten des TuS durch die Treffer von Badre El Yandouzi Arbaoui (62.) und Tobias Eurich (71.) – 3:1.



Torflut und Lokalderby in der Gruppe

Der Turniergastgeber ASC 09 setzte sich zum Auftakt der Gruppe A im Urlaubsguru-Waldstadion gegen den Hombrucher SV mit 6:2 (1:0) durch. Kapitän und Torjäger Maximilian Podehl hatte die Gastgeber nach einer Viertelstunde in Führung gebracht. Fünf Minuten nach der Pause erhöhte Samer-Amer Sarar auf 2:0. Doch der HSV blieb dran, verkürzte nach 65 Minuten auf 1:2 und konnte auch nach Justus Zimmermanns postwendender Antwort (69.) noch einmal den Anschluss herstellen. Allerdings schnupperte der Landesligist nur kurz an der Chance auf eine Auftakt-Überraschung, denn Luis Kehl (78.) und Rückkehrer David Vaitkevicius mit einem Doppelschlag in der 79. und 82. Minute machten für den ASC 09 das halbe Dutzend voll.

Nach dem Auftaktsieg gegen Hombruch setzte sich der ASC auch gegen den drei Ligen tiefer spielenden Bezirksligisten VfR Sölde mit 2:0 (1:0) durch und hätte vor stattlicher Kulisse durchaus höher gewinnen können. Der Spielklassen-Unterschied wurde aber nicht in allen Phasen der Partie deutlich – auch deshalb nicht, weil Sölde durchaus mutig agierte und keineswegs nur im Rückwärtsgang agierte. So dauerte es auch immerhin 27 Minuten, bis Kapitän und Torjäger Maximilian Podehl per Kopfball den Bann brach und zum 1:0 traf. Samer-Amer Sarar verpasste kurz vor der Pause aus kurzer Distanz den zweiten Treffer. Fünf Minuten nach Wiederbeginn dann zunächst eine Schrecksekunde für die Gastgeber, als Jaden Dwelck für Sölde aus kurzer Distanz freistehend den scheinbar sicheren Ausgleich vergab. Auf der Gegenseite machte es der eingewechselte Mats Wilkesmann besser und per verwandeltem Foulelfmeter mit dem 2:0 alles klar (65.).



Der Weg ins Finale



Thiede sichert Finaleinzug

Der Oberligist hatte im Halbfinale gegen des TuS Eichlinghofen nach überlegen geführter, aber torloser erster Halbzeit zu Beginn des zweiten Durchgangs vorgelegt. Mats Wilkesmann mit einem verwandelten Strafstoß (42.) und David Vaitkevicius mit wuchtigem Kopfball nach einer Ecke (55.) trafen zum 2:0. „Das war’s“ – dachten zu diesem Zeitpunkt die meisten Zuschauer und offenbar auch die Aplerbecker Spieler. Die nahmen sich in der Defensive eine kurze Auszeit – und plötzlich stand es 2:2.

Jan Westerheide platzierte in der 64. Minute einen Kopfball-Aufsetzer so exakt, dass er vom Innenpfosten ins Netz tickte. Kaum 60 Sekunden später traf Fynn Gedaschke ins leere ASC 09-Tor, nachdem der heraus geeilte Towart Joshua Thiede zuvor noch stark abgewehrt hatte.

Thiedes Moment schlug dann im Elfmeterschießen. Da konnte ihn nur Eichlinghofens Marvin Schuster überwinden. Gegen Tobias Eulich, Fynn Gedaschke und Florian Gerding parierte der Aplerbecker Schlussmann. Für den ASC 09 hingegen vergab nur Jan-Patrick Friedrich, während Marius Müller, David Vaitkevicius und Jan Stuhldreier souverän verwandelten und für den Finaleinzug beim Hecker-Cup 2026 sorgten.



Viertelfinale gegen Turnierneuling

Stattliche Kulisse am späten Dienstagnachmittag im Urlaubsguru-Waldstadion – und ein früher Schreckmoment für die ASC 09-Fans, denn Bezirksligist K.F. Sharri ging nach drei Minuten durch William Valenti mit 1:0 in Führung.

Der Oberligist musste sich einmal kräftig durchschütteln, tat dies auch – und kam nach einer guten Viertelstunde durch Rafael Camporobin Corchero zum Ausgleich. Ein Doppelschlag in der 35. und 38. Minute brachte das Team dann noch vor der Pause auf die Siegerstraße. Zunächst stocherte Mats Wilkesmann den Ball nach einem Fünfmeterraum-Gewusel über die Linie. Dann drosch Kapitän und Torjäger Maximilian Podehl eine Flanke von Rafael Camprobin Corchero volley sehenswert zum 3:1 in die Maschen.

Im zweiten Durchgang schaltete der ASC 09 ein wenig in den Verwaltungsmodus zurück. Torszenen blieben bis in die Nachspielzeit hinein Mangelware. Der eingewechselte David Vaitkevicius stand schließlich nach schöner Flanke von Marko Pavlovic erstens goldrichtig und zweitens völlig frei – 4:1 (80.+2).





Zweite: Alter Kern, veränderte Liga und positiver Trend

Auch die zweite Mannschaft ist im August in die neue Spielzeit gestartet. Dabei ist bei unserer Zweiten vieles beim alten geblieben, ein wenig frischen Wind gibt es aber auch. Weiterhin ist das Team in der Kreisliga B aktiv und Spieler wie Luca Gutierrez Blanco, Thorsten Vitt, Leif Kieserling, Ben Neusel, Christoph Prinz, Zhivko Bonev oder Jonas Burchardt bilden ein weiteres Jahr den Kern der Mannschaft. Als Ziel hat ich das Team einer soliden Saison, mit so viel Punkten wie möglich, gesetzt. Zusätzlich soll ein attraktiver Spielstil verfolgt werden.

Neu ist neben Cheftrainer Marcel Potthoff, der seit Juli die alleinige Verantwortung für das Team hat, auch die Zusammenstellung der Liga. Durch die Umstrukturierungen der Kreisligen im Kreis Dortmund, erhält die Kreisliga B eine Aufwertung. Somit zählen nun auch einige A-Ligisten des Vorjahrs zu den Gegnern der Zweiten.

Neuzugänge im ASC-Trikot dürfen wir auch begrüßen. Mohamed Aziz Ben Aicha, Leon Platzmann, Daniel Athens und Louis Schygulla haben sich dem Team angeschlossen und wurden schnell und gut integriert.

Die Ergebnisse der ersten Spiele folgen dem positiven Trend des ersten Halbjahres. Nach drei Spielen stehen zwei Siege und eine Niederlage in der Bilanz. Die Spiele bei Gendlerbirgli Hörde und VfL Schwerte II gewann das Team jeweils mit 4:1. Nur gegen den bisher makellosen Tabellenführer, die SpVg Berghofen, musste die Zweite den Platz als Verlierer verlassen (1:3).

In der Hinrunde freut sich die Zweite vor allem auf zwei Begegnungen. Im September kommt die Zweitvertretung des VfR Sölde zum Derby ins Emscherstadion. Einen Monat später gibt es mit dem Heimspiel gegen den FC Wellinghofen ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Übungsleiter und Spieler der zweiten Mannschaft Mirko Martic.

Die Zweite freut sich über jede Aplerbecker Unterstützung bei den Heimspielen im Emscherstadion oder auch auf den Sportplätzen in der Umgebung. Ehrlicher Fußball mit Herz und Freude am Spiel ist garantiert.



ASC 09 E2 U10 feiert die Meisterschaft – und greift nach dem nächsten Titel

Die E2 U10 des ASC 09 Fußball hat eine beeindruckende Saison gekrönt und sich verdient die Meisterschaft in ihrer Staffel gesichert.

Bereits die Qualifikationsrunde zeigte, dass mit dem Team in dieser Saison zu rechnen sein würde. In insgesamt sieben Spielen erreichte die Mannschaft den 3. Platz und verpasste Rang zwei nur denkbar knapp. Lediglich ein Punkt trennte den ASC 09 vom Zweitplatzierten TSC Eintracht.

In der anschließenden Hauptrunde drehte die Mannschaft dann richtig auf. Von 14 Spielen konnten die jungen Kicker zwölf Partien gewinnen. Mit 36 Punkten und einem beeindruckenden Torverhältnis von 144:42 setzte sich der ASC 09 an die Tabellenspitze und belohnte sich damit für eine herausragende Runde.

Der perfekte Schlusspunkt folgte am letzten Spieltag. Im Nachbarschaftsduell gegen die Mannschaft aus Sölde ließ die E2 U10 nichts mehr anbrennen und feierte mit einem spektakulären 25:0-Erfolg die verdiente Meisterschaft.

Doch die Saison ist damit noch lange nicht vorbei.

Durch den Gewinn der Staffelseisterschaft hat sich die E2 U10 des ASC 09 für die Feldmeisterschaft qualifiziert. Dort wartet nun die nächste große Herausforderung: Die Mannschaft darf gegen die anderen Meister der insgesamt 16 Staffeln antreten.



SOZietät HAASE + PFOFF
STeUERBERATER PartGmbH

Tätigkeitsschwerpunkte:

ERSTELLUNG VON HANDELS- UND STEUERRECHTLICHEN
JAHRABSCHLÜSSEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN
ÄNDERUNGEN DER GESELLSCHAFTSFORM
IMMOBILIENBESTEuerung
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
ERFOLGS- UND LIQUIDITÄTSPLANUNG
VEREINSBESTEuerung/GEMEINNÜTZIGKEIT
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG
BERATUNG AMBULANTER PFLEGEDIENSTE

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STeUERBERATER

FACHBERATER GESUNDHEITSWESEN
(IBG/HS BREMERHAVEN)
FACHBERATER FÜR DEN HEILBERUFEBEREICH
(IFU/ISM gGmbH)
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR PFLEGEEINRICHTUNGEN
(IFU/ISM gGmbH)

PETER PFOFF
STeUERBERATER

ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR DIE
IMMOBILIENBESTEuerung UND IMMOBILIENVERWALTUNG
(IFU/ISM gGmbH)

HAUPTSITZ DER SOZietät
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON (0231) 557047-0
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON (0231) 557047-80
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

Jugendfreizeit 2026 – Vier Tage voller Sport, Spaß und Teamgeist

Anfang Juni 2026 war es wieder so weit: Die traditionelle Jugendfreizeit der Basketballabteilung führte unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler erneut nach Hinsbeck. Nach der pünktlichen Abfahrt an der Albrecht-Dürer-Realschule konnten die Teilnehmenden nach der Ankunft zunächst ihre Häuser beziehen und sich einrichten – bevor das gemeinsame Abenteuer richtig begann.

Eigentlich sollte die Freizeit mit einer Outdoor-Escape-Challenge starten. Doch das wechselhafte Wetter machte den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde das Programm umgestellt und die erste Sporteinheit in die Halle verlegt. Dass Regen echte Basketballerinnen und Basketballer nicht aufhält, zeigte sich anschließend auf dem Outdoor-Court: Dort wurde trotz strömenden Regens weitergespielt, bevor es zum Abendessen und später noch einmal in die Sporthalle ging.

Am nächsten Morgen konnte die verschobene Escape-Challenge nachgeholt werden. Ausgestattet mit iPads machten sich fünf Teams auf eine spannende Schnitzeljagd, bei der Rätsel gelöst und gemeinsam der Weg zur Schatztruhe gefunden werden musste. Teamwork war gefragt – und am Ende wurde der Schatz erfolgreich geborgen.

Am Nachmittag wartete bereits das nächste Highlight im Kletterwald Niederrhein. Nach einer kurzen Einweisung ging es für Anfänger ebenso wie für erfahrene Kletterinnen und Kletterer hoch hinaus. Auch der eine oder andere Regenschauer konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Den Abschluss des Tages bildete erneut ein gemeinsames Sportprogramm in der Halle.

Der Samstag begann etwas entspannter, hielt aber ebenfalls spannende Aktivitäten bereit. Im Kletterwald stand diesmal Bogenschießen auf dem Programm. Nach einigen Probeschüssen trafen die Pfeile bald sicher die Zielscheiben. Während eine Gruppe ihr Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellte, nutzte die andere den benachbarten Spielplatz – anschließend wurde natürlich getauscht. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Kletterwalds Niederrhein für die tolle Betreuung.

Am Nachmittag wurde die Gruppe geteilt: Während die einen eine Sporteinheit absolvierten, tobten sich die anderen im FlipHop-Raum, einer Indoor-Trampolinhalle, aus. Der Spaß kam dabei garantiert nicht zu kurz. Den gelungenen Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer



Burger-Abend, bei dem gegrillt, gelacht und die Erlebnisse der vergangenen Tage ausgetauscht wurden.

Nach dem Frühstück am Sonntag hieß es schließlich aufräumen, Häuser kontrollieren und Abschied nehmen. Da alle mit anpackten, verlief die Hausabnahme reibungslos und der Bus konnte pünktlich die Heimreise antreten.

Vier abwechslungsreiche Tage mit viel Sport, gemeinsamen Erlebnissen und jeder Menge guter Laune gingen damit zu Ende. Die Jugendfreizeit 2026 hat einmal mehr gezeigt, dass Basketball weit mehr ist als Training und Spiele – sie stärkt den Zusammenhalt und schafft Erinnerungen, die noch lange in Erinnerung bleiben.



Basketballabteilung blickt auf erfolgreiches Jahr 2025 zurück

Mit stabilen Mitgliederzahlen, sportlichen Erfolgen und einer starken Jugendarbeit blickte die Basketballabteilung des ASC 09 auf ihrer Jahreshauptversammlung auf ein insgesamt positives Jahr zurück.

Die Abteilung zählt aktuell 391 Mitglieder und stellt 16 Mannschaften im Spielbetrieb – von der U8 bis zu den Senioren. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich: Viele Jugendteams sind voll besetzt und werden von engagierten Trainerinnen und Trainern betreut. Auch die beliebte Jugendfreizeit und weitere gemeinsame Aktionen gehören weiterhin fest zum Vereinsleben.

Sportlich sorgte vor allem der Nachwuchs für Erfolge. Gleich drei Jugendmannschaften sicherten sich in der vergangenen Saison den Kreismeistertitel: die U10, die U12 weiblich und die U14 weiblich. Im Seniorenbereich schaffte die erste Damenmannschaft am letzten Spieltag den Klassenerhalt in der Oberliga und wird auch in

der kommenden Saison auf WBV-Ebene antreten. Die erste Herrenmannschaft musste dagegen den Gang in die Kreisliga antreten und nimmt nun den direkten Wiederaufstieg ins Visier.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die Schiedsrichterarbeit. Der ASC verfügt derzeit über zwölf aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Basketballkreis Dortmund sowie drei Schiedsrichter auf WBV-Ebene. Besonders erfreulich ist das Interesse am Schiedsrichternachwuchs, gleichzeitig soll die Zahl der Verbandsschiedsrichter weiter wachsen.

Bei den Vorstandswahlen wurden mehrere Ämter neu beziehungsweise erneut besetzt. Gleichzeitig bedankte sich die Abteilungsleitung bei allen Ehrenamtlichen für ihren großen Einsatz.

Mit viel Engagement blickt die Basketballabteilung nun optimistisch auf die Saison 2026/27.

Ehrenamt gesucht!

Die Basketballabteilung freut sich jederzeit über Unterstützung – ob als Trainerin oder Trainer, Schiedsrichterin oder Schiedsrichter, in der Pressearbeit, im Vorstand oder bei Veranstaltungen. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen.



Mit einer Medaille für den vierten Platz im Gepäck sind unsere Ü60-Damen von der FIMBA Maxibasketball-Europameisterschaft in Athen zurückgekehrt. Auch wenn es im Spiel um Bronze gegen Finnland knapp nicht zum Podest reichte, können die Basketballerinnen des ASC 09 Dortmund mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein. In einem hochklassig besetzten internationalen Teilnehmerfeld belegten sie einen hervorragenden vierten Platz – ein Erfolg, auf den der gesamte Verein stolz ist.

Ü60-Damen kehren mit stolzem viertem Platz aus Athen zurück – Auch Ede wieder erfolgreich



Fast 200 Mannschaften aus mehr als 20 Nationen machten die FIMBA-Europameisterschaft in der griechischen Hauptstadt zum bislang größten Turnier ihrer Art. Mit rund 400 Aktiven stellte Deutschland die größte europäische Delegation. Mittendrin: unsere Ü60-Damen, die sich mit Leidenschaft, Teamgeist und jeder Menge Spielfreude der internationalen Konkurrenz stellten.

Dabei wurde nach dem ganz normalen Basketball-Regelwerk gespielt – vier Viertel, volles Feld und ein straffes Turnierprogramm. Das verlangte den Spielerinnen einiges ab. Hinzu kamen frühe Anwurfzeiten. Für Partien um 9 Uhr morgens klingelte der Wecker bereits im Morgengrauen, denn zunächst musste sich die Mannschaft durch den berühmten Athener Berufsverkehr kämpfen. „Ich würde dort niemals selbst Auto fahren“, lautete das augenzwinkernde Fazit einer Spielerin nach zahlreichen Taxifahrten quer durch die Millionenstadt.

Sportlich wartete auf das deutsche Team ein anspruchsvolles Turnier mit zahlreichen Begegnungen gegen internationale Konkurrenz. Der Auftakt gelang mit einem überzeugenden 46:25-Erfolg gegen Brasilien. Es folgten weitere intensive Spiele, darunter die Partie gegen das starke Team aus Estland, das sich als zu hohe Hürde erwies. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Spielfreude kämpften sich die deutschen Damen schließlich bis ins Spiel um die Bronzemedaille vor. Dort wartete Finnland – am Ende fehlte nur ein Sieg zum Sprung aufs Podium. Der vierte Platz in diesem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld ist dennoch ein herausragendes Ergebnis.

Mindestens genauso eindrucksvoll wie die Spiele waren jedoch die Erlebnisse abseits des Feldes. Immer wieder kam es während des Turniers zu schweren Verletzungen bei anderen Mannschaften. Eine Spielerin zog sich eine schwere Knieverletzung zu, eine weitere verletzte sich so schwer an der Hüfte, dass sie operiert werden musste. Besonders erschütternd war der Unfall einer Gegenspielerin, die sich bei einem Zusammenprall das Handgelenk brach. Da sich die Sporthalle weit außerhalb Athens befand, ließ der Rettungswagen über zwei Stunden auf sich warten – eine Situation, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Umso größer war am Ende die Erleichterung bei den ASC 09-Damen. Zwar machten sich hier und da ein schmerzendes Knie oder



eine gereizte Achillessehne bemerkbar, doch alle Spielerinnen konnten die Heimreise gesund antreten. Das war angesichts der vielen Verletzungen im Turnier alles andere als selbstverständlich.

Nicht nur unsere Ü60-Damen sorgten in Athen für Grund zum Jubeln. Auch unser Ede, über dessen außergewöhnliche Basketball-Leidenschaft wir bereits im vergangenen Jahr berichtet haben, kehrte mit Edelmetall zurück. Mit den deutschen Ü80-Herren gewann er die Silbermedaille und rundete damit die erfolgreichen Titelkämpfe aus Sicht des ASC 09 Dortmund eindrucksvoll ab. Herzlichen Glückwunsch an unsere Ü60-Damen und an Ede zu diesen großartigen Erfolgen!



Zum Auftakt des WBV-Pokals wartete auf die 1. Herrenmannschaft gleich eine denkbar schwierige Aufgabe: Mit dem TuS Hilstrup gastierte am 12. September ein Oberligist in Dortmund. Bereits in der vergangenen Saison waren sich beide Teams in der ersten Pokalrunde begegnet – damals setzte sich Hilstrup deutlich mit 103:27 durch. In dieser Saison ging der ASC 09 nach dem Abstieg aus der Bezirksliga als Kreisligist und mit dem neuen Trainer Florian in die Partie. Die Ausgangslage war also alles andere als einfach.

Doch gerade deshalb konnten die Dortmunder befreit aufspielen. Vor allem in den ersten beiden Vierteln setzte der ASC 09 immer wieder kleine Nadelstiche und machte es dem favorisierten Gegner nicht leicht. Hilstrup führte nach dem ersten Viertel mit 15:5, doch zur Halbzeit stand es aus Dortmunder Sicht lediglich 20:35. Der gegnerische Trainer dürfte sich seinen Pflichtspielauftritt durchaus entspannter vorgestellt haben.

Nach dem Seitenwechsel setzte sich dann allerdings die individuelle und spielerische Klasse des Oberligisten durch. Im dritten Viertel gelangen dem ASC 09 nur sechs Punkte, während Hilstrup mit 26 Zählern davonzog. Auch im Schlussviertel hatte der TuS mit 24:6 die deutlich besseren Karten.

Am Ende stand ein 88:32 für Hilstrup auf dem Spielbogen. Besonders Nico Mann mit 21 Punkten und Francis Degener mit 22 Punkten stellten die Dortmunder vor große Probleme. Gegen die beiden Leistungsträger und die insgesamt größere Tiefe des Oberligisten fand der ASC 09 im weiteren Spielverlauf keine Mittel mehr.

Trotz der deutlichen Niederlage bleibt vor allem der engagierte Auftritt in der ersten Halbzeit in Erinnerung. Gegen einen Gegner, der ein Jahr zuvor noch mit 76 Punkten Unterschied gewonnen hatte, zeigte die neu formierte ASC 09-Mannschaft, dass sie sich auch vor höherklassigen Aufgaben nicht verstecken muss.

Für den ASC 09 spielten Till Westermann (7), Robin Horstmann (7), Younes Ziani (6), Maximilian Halle (5), Philip Glingener (4) und David Luhmann (3). Nils Müller, Valentin Gebhard, Sven Wolbeck, Andreas Katthöfer und Ryan Nash blieben ohne Punkte.

ASC 09-Herren setzen im WBV-Pokal Nadelstiche gegen den Oberligisten



Gemeinsam in die neue Saison

Am 5. September ist die Basketballabteilung mit einer gelungenen Saisonöffnung in die neue Spielzeit gestartet. In der Halle kamen die Mannschaften zusammen, es wurde gespielt, gelacht, gegrillt und viel miteinander geredet. Zeitweise war die Halle brechend voll – besonders unsere Jugend hatte sichtlich Spaß.

Dass alles so reibungslos funktionierte, lag vor allem am Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer. Ob beim Planen, Bestellen und Einkaufen, beim Grillen und Backen, beim Auf- und Abbau, am Stand oder einfach mittendrin: Viele haben mit angepackt und so zum Gelingen des Tages beigetragen.

„Wieder konnten wir uns auf Eure Hilfe verlassen. Alles hat wunderbar funktioniert, die Halle war teilweise brechend voll und besonders unsere Jugend hatte sichtlich Spaß.“

Philip Schöne, Abteilungsleiter Basketball

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Fotografen Joshua Kipper, der die Mannschaften an diesem Tag professionell in Szene gesetzt hat. Die dabei entstandenen Teamfotos werden in der nächsten Ausgabe des Vereinsmagazins zu sehen sein.

Mit dabei waren außerdem wieder unsere Partner von der basket factory und unser Förderverein. „Dutzende Kinder, Jugendliche und Erwachsene tragen zu jeder Gelegenheit unsere Shooting-Shirts, die Dank Eurer Initiative lieber Förderverein und Eurer Qualität liebe Factory ein Aushängeschild für unseren ASC 09 geworden sind“, bedankte sich Schöne nach der Saisonöffnung.

Mit viel Teamgeist und gemeinsamer Unterstützung ist damit der Startschuss für die neue Saison gefallen. Jetzt kann es losgehen!



Joshua Kipper im Einsatz



Jürgen „Olli“ Reckermann



Ryan Nash



Ryan Nash



Zwei FIMBA-Teilnehmer unter sich: Ede und Ina

U16 weiblich sucht Verstärkung

Kennt ihr ein Mädchen zwischen 14 und 15 Jahren, das Lust auf Basketball hat? Dann erzählt es gerne weiter! Unsere U16w freut sich über neue Mitspielerinnen und sucht Verstärkung für die kommende Saison. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits Basketballerfahrung vorhanden ist oder der Sport ganz neu ausprobiert werden soll. Wichtig sind vor allem Spaß an Bewegung, Lust auf ein Team und Freude am Basketball.

Der Kader ist aktuell noch klein – umso mehr würde sich die Mannschaft über neue Gesichter freuen. Einfach beim Training vorbeischauen, ausprobieren und das Team kennenlernen. Interesse oder jemanden im Kopf? Meldet euch gerne bei der Basketballabteilung des ASC 09 Dortmund.



Gemeinsam Basketball erleben: Inklusionsmannschaft in Planung

Basketball soll beim ASC 09 künftig noch mehr Menschen erreichen: Gemeinsam mit Miriam Droste ist der Aufbau einer neuen Inklusionsmannschaft geplant. Das Angebot richtet sich zunächst an Jugendliche ab 13 Jahren, insbesondere an Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Hinter dem Projekt steht Miriam Droste. Die 49-jährige Sonderpädagogin arbeitet an einer Förderschule für geistige Entwicklung in Bergkamen und bringt auch jede Menge Basketballerfahrung mit: 16 Jahre lang stand sie selbst auf dem Spielfeld, anschließend trainierte sie vier Jahre lang eine Jugendmannschaft.

Nun möchte Miriam ihre beiden Erfahrungen verbinden und gemeinsam mit dem ASC 09 ein neues Team aufbauen. Im Mittelpunkt sollen Bewegung, Basketball und vor allem die Freude am gemeinsamen Sport stehen. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich – wer Basketball noch nicht kennt, soll ihn in einem sicheren und geschützten Rahmen kennenlernen können.

Langfristig hat Miriam ein besonderes Ziel: Aus der Mannschaft soll ein Unified Team entstehen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Basketball spielen. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die neue Inklusionsmannschaft.

In den kommenden Wochen werden zunächst Flyer an Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung verteilt. Nach den Herbstferien soll die neue Mannschaft mit zunächst zwölf Jugendlichen starten. Wer Interesse hat oder mehr über das Angebot erfahren möchte, kann sich bereits jetzt bei Miriam Droste unter miriamdroste@gmx.de melden.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026 der Gymnastikabteilung des Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.

Termin/Zeit: Dienstag, 06. Oktober 2026, um 19:30 Uhr
Ort: Vereinsheim im Urlaubsguru-Waldstadion
Schwerter Str. 238, 44287 Dortmund



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten ordentlichen Abteilungsversammlung vom 05.11.2025, liegt aus und wird auf Wunsch verlesen
3. Berichte
 - 3.1 Bericht der Abteilungsleiterin: Daniela Mitovski
 - 3.2 Bericht des Kassenwartes: Andreas Busse
 - 3.3 Bericht Koronarsport: Norbert Spoor
 - 3.4 Bericht aller Kurse
4. Aussprache zu den Berichten
5. Wahl eines Versammlungsleiters / Versammlungsleiterin
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl des/ der Abteilungsleiter*in
 - 6.2 Wahl des/ der stellvertr. Abteilungsleiter*in
 - 6.3 Wahl des/ der Koordinator*in Herzsport
 - 6.4 Wahl des/ der stellvertr. Koordinator*in Herzsport
7. Sonstiges
 - 7.1 Auflösung der Barkasse
 - 7.2 Änderung der Kursgebühren
 - Wirbelsäulen Gymnastik :Mitglieder von 44,50€ auf 15,00 €
 - Nichtmitglieder bleiben bei 85,00 €
 - Bodyforming: Mitglieder von 26,50€ auf 15,00 €
 - Nichtmitglieder von 70,00€ auf 85,00 €
 - Walking Mitglieder von 0,00€ auf 15,00 € / Nichtmitglieder 85,00 €
 - 7.3 Zahlung der Kursgebühren erfolgt ausschließlich per Lastschrift
 - 7.4 Änderung des Abteilungsnamens
 - Information zum geplanten Grillabend für die Kursleiter*innen

Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß
ASC 09 Dortmund / Gymnastikabteilung Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.

Daniela Mitovski
Abteilungsleiterin

Grillfest der Herzsportabteilung 2026



Nachdem das 1. Grillfest in 2025 schon guten Anklang fand und nach Wiederholung rief, war das Interesse in diesem Jahr noch größer. Herzsportler aus allen Gruppen fanden den Weg ins Waldstadion. Auch Marina und Marcus von der Geschäftsstelle sowie unsere Ärzte und Übungsleiter waren dabei.

Wir feierten diesmal nicht auf der Terrasse des Vereinsheims, sondern Sylke hatte die Tische für uns unter den Zelten auf dem Kabinen-Vorplatz gedeckt. Da fand auch unser Musiker Heinrich mit seiner Anlage genug Platz.

Es wurde wieder lecker gegrillt und die Salate von Sylke waren eine Wucht. Alle sind satt geworden und konnten anschließend das Tanzbein schwingen. Der Pilot an der Musikanlage legte flotte Rhythmen, vom Walzer über aktuelle Schlager bis zum Rock & Roll auf, es war alles dabei. Die Tanzfläche wurde viel genutzt.

Und nicht zu vergessen die Lieder zum mitsingen. Natürlich wurde zum Schluss das Steigerlied geschmettert.

Um 21 Uhr fand das Sommerfest der Herzsportabteilung ein Ende. Es war schön, auch neue Gesichter aus anderen Herzsportgruppen kennengelernt zu haben. Vielleicht gibt es ja eine Neuauflage in 2027, erste Anfragen sind gekommen.

Norbert Spoor





NEU: Qi-Gong-Kurs

Qi-Gong-Kurs – Bewegung, Entspannung & neue Energie

Wir freuen uns, euch ab Herbst ein brandneues Kursangebot vorstellen zu dürfen: Qi-Gong – die sanfte Bewegungskunst aus dem Fernen Osten hält Einzug beim ASC 09!

Qi-Gong verbindet fließende Bewegungen mit bewusster Atmung und innerer Ruhe. Die regelmäßige Praxis fördert deine Beweglichkeit, stärkt deine Balance und hilft dir, im Alltag wieder zur Ruhe zu kommen. Ob du gerade erst anfängst oder schon erste Erfahrungen mitbringst – der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters und ist damit offen für alle, die etwas Gutes für sich tun möchten.

Wir freuen uns auf dich! Melde dich telefonisch unter 0231-445626 an und sichere dir deinen Platz im Kurs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – also am besten nicht zu lange warten!

Termin: Dienstag von 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Gymnastikraum Aplerbecker-Mark Grundschule

Kursleitung: Manuela Schulz
Tel. 0231-445626

Power Qi trifft auf Intervalltraining

Auspowern beim Sport und anschließend dem Körper Ruhe gönnen: Die Gymnastikabteilung des ASC 09 hat ein neues Angebot installiert, das den Geist der Zeit trifft. Die Kombination aus zwei Sportarten liegt voll im Trend. Körperliches Powern, verbunden mit Ruhe und geistiger Entspannung. Während beim Power Qi fließende Bewegungen den Energiefluss (Qi) in den Meridianen anregen und Blockaden auflösen, damit die Lebensenergie wieder ungehindert durch den Körper fließen kann, wird beim Intervalltraining, insbesondere beim HIIT (High Intensity Intervall Training), Körperfett reduziert und die allgemeine Ausdauer gefördert.

Das neue Angebot richtet sich an Frauen und Männer, an jedes Fitnesslevel und an alle Altersgruppen.

Termin: Donnerstag von 17.30 – 18.30 Uhr,

Ort: Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Straße

Info: ASC 09-Geschäftsstelle –

Tel.: 0231-445626 / R. Rixe – Tel.: 0231-4459396

Übungsleiterin: Sylvia & Bernd Burchert

Gymnastik

im ASC 09 – Kursangebote

Gesundheitssport:

Bewegen statt schonen

Zielgruppe: Erwachsene
Termine und Ort:
dienstags 9.45 – 11.15 Uhr im Ewaldi-Altenzentrum
Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Herzsport

Zielgruppe: Herzpatienten
Termine und Orte:
mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr
in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Übungsgruppe)
mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr
in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Trainingsgruppe)
samstags 10.00 – 11.00 Uhr
in der Sölde-Grundschule (Übungsgruppe)
samstags 11.00 – 12.00 Uhr
in der Adolf-Schulte-Schule, Aplerbeck (Trainingsgruppe)
Ansprechpartner:
Norbert Spoor (0160-544 95 54)

Herzsport – Walking

Zielgruppe: Herzpatienten
Termin und Ort: dienstags 16.30 – 17.30 Uhr im Rombergpark
Ansprechpartner: Norbert Spoor (0160-544 95 54)

Kinderturnen:

Eltern-/Kind-Turnen

Zielgruppe ab 2 Jahren mit Eltern
Termin und Ort:
dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr,
Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.
Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Kinderturnen

Zielgruppe ab 3 1/2 Jahre
Termin und Ort: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr,
Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.
Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Floorball:

Zielgruppe: Erwachsene ab 25 Jahren
Termin und Ort: donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.
Ansprechpartnerin:
Martina Chilla : 0162-443 85 05

Ki-Bo Fitnessstraining:

Zielgruppe: für SIE und IHN
Termin und Ort: donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Grundschule Aplerbecker Mark
Ansprechpartner: Andreas Busse (0231 - 45 92 81)

Rücken fit

Zielgruppe: Erwachsene
montags 18.30 - 20.00 Uhr
in der Grundschule Aplerbecker-Mark

Seniorengymnastik:

Zielgruppe: für SIE und IHN
Termin und Ort: donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
an der Grundschule Aplerbeck
Ansprechpartner:
ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626
Übungsleiter: Sylvia & Bernd Burchert

Walking:

Zielgruppe: verschiedene Leistungsgruppen
Termin und Ort: montags 16.50 – 18.00 Uhr
mittwochs: 17.20 - 18.30 Uhr, jeweils am Park-
platz Kortenfriedhof in Aplerbeck
Info und Koordination:
Rosemarie Rixe 0231-4459396

Qi-Gong-Kurs:

Termin: Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr
Ort:Gymnastikraum Aplerbecker-Mark Grund-
schule
Kursleitung: Manuela Schulz - Tel. 0231 - 445626

Power-Qi

Zielgruppe: Frauen und Männer, aller Altersgrup-
pen und Fitness-Levels
Termin: Donnerstag von 17.30 – 18.30 Uhr,
Ort: Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter
Straße
Info: ASC 09-Geschäftsstelle –
Tel.: 0231-445626 / R. Rixe – Tel.: 0231-4459396
Übungsleiterin: Sylvia & Bernd Burchert

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail:	geschaeftsstelle@asc-09-dortmund.de
Homepage	https://asc-09-dortmund.de/
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 19.00 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231 / 56 76 59 50
Vorstand i.S. § 26 BGB	
Sportorganisation & Vereinsverwaltung	Marcus Schreier
Steuern, Recht, Personal	Anna Marten
Medien & Öffentlichkeitsarbeit	Frank Fligge
Erweiterter Vorstand	
Jugendwartin	Henrike Nowak
Ehrenmitglieder	Anita Borgmann Heiner Brune Burckhard Ellerichmann Horst Müller Ernst Günter Rautenberg Jürgen Reckermann Günter Riedel Heinz Seiffert Günter Riedel Karl-Josef Michel
Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Philip Schöne
Dart	Pascal Zingler
Fußball	David Adams
Gymnastik	Daniela Mitovski
Handball	Frank Fligge
Mountainbike	Marcus Nowak
Volleyball	Achim Grosspietsch

Haftungsausschluss	
Haftung für Inhalte Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Dienstanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Dienstanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.	Haftung für Links Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Gesamtkonzeption:	ASC 09 Vorstand
Koordination:	Nicole Fischel
eMail:	geschaeftsstelle@asc-09-dortmund.de
Erscheinungsweise:	4 x jährlich
Satz u. Gestaltung:	BLICKFANG Kommunikations-Design Schürener Str. 85 44269 Dortmund Tel. 0231/4459433 www.blickfang-dortmund.de
Druck:	Brasse & Nolte RuhrstadtMedien GmbH & CoKG Klößnerstraße 107 44579 Castrop-Rauxel Tel. 02305/358080
Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:	
Redaktionsschluss:	22. November 2026
Nächste Ausgabe:	November 2026
Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.	
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.	
Anzeigenpreisliste:	1. Januar 2012

Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt kommissarisch die Aufgaben der Sozialwartin.
Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:
Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

FESTGELD

2,72^{%*}

ZINS SATIO NELL

Jetzt PSD Festgeld mit Gewinn anlegen.

psd-rr.de/asc09



Rhein-Ruhr eG

Hier für dich

*Aktionszins von 2,72 % p. a. Limitiertes und freibleibendes Angebot für neu eingezahltes Guthaben bei der PSD Bank Rhein-Ruhr eG. Abschluss ausschließlich online möglich.